

Eine neue Chrysopiden-Art aus Deutschland. (Neur.)

Von Esben Petersen, Silkeborg (Dänemark).

Mit 3 Textfiguren.

Nothochrysa germanica nov. sp.

Grünlich. Kopf grüngelb. Augen goldgrün, mit Purpurschimmer. Labial- und Maxillarpalpen pechschwarz, die einzelnen Glieder an den Spitzen hell. Labrum eingebogen, schmal braun gerändert. Clypeus an den Spitzen pechbraun. Auf dem Kopf

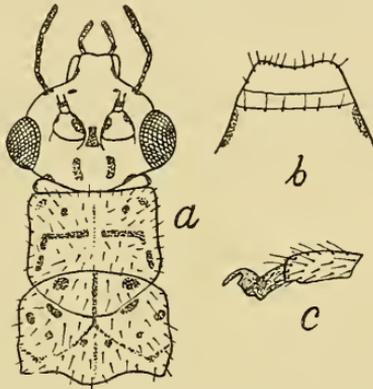


Fig. 1. *Nothochrysa germanica*.
a Kopf, Pro- und Mesothorax; b Labrum; c Klaue.

befinden sich die folgenden pechschwarzen Punkte: Auf dem Hinterhaupt zwei längliche, zwischen den Antennenwurzeln ein großer, länglicher Punkt; unter der Fühlerbasis ein bogenförmiger und mehr nach unten ein ganz kleiner Punkt; ein größerer, länglicher auf der Wange. Das Wurzelglied der Antennen groß, aufge-

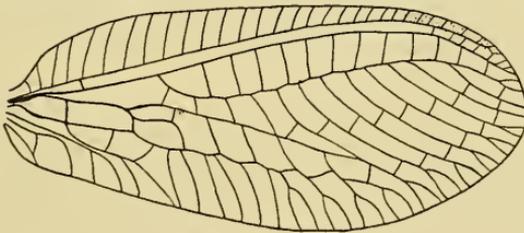


Fig. 2. *Nothochrysa germanica*. Vorderflügel.

schwollen, gelbgrün, mit einem großen, pechschwarzen Makel auf der Innen- und einem kleinen auf der Außenseite. Das zweite Fühlerglied gegen die Spitze pechschwarz geringelt. Im übrigen sind die Antennen an der Basis graugelb, an der Spitze schwarzgrau. Thorax grün mit pechschwarzen Fleckchen und Streifen.

Abdomen grün mit blaugrauem Mittelstreifen; daneben jederseits eine braune schmale Linie, die ein wenig unregelmäßig ist. Seitenlinie schmal und schwarzbraun. Unterseite blaugrün. Genitalvalve dreieckig zugespitzt. Beine gelbgrün, Klauen stark gekrümmt mit breiter Basis. Thorax, Abdomen und Beine mit dichter, kurzer, schwarzer Behaarung. Flügel hyalin, verhältnismäßig kurz und breit; Spitzen stark abgerundet; Rand mit langer, schwarzer Behaarung. Alle Adern grün. An der Basis des Radius in den Vorderflügeln ein schwarzer Längsstreifen. In den Vorderflügeln sind die Queradern im Costalfelde schwarz an der Subcosta. Die basale Querader im Subcostalfelde schwarz.

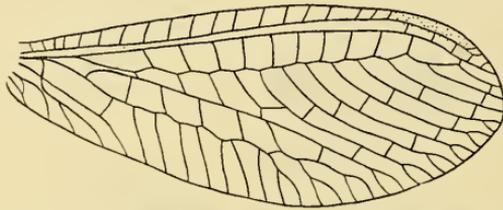


Fig. 3. *Nothochrysa germanica*. Hinterflügel.

Die Queradern zwischen Radius und Subradius schwarz an dem Radius. Die übrigen basalen Queradern ganz oder nur an einem Ende schwarz. Im Costalfelde in den Hinterflügeln sind die basalen Queradern ganz schwarz, die apicalen schwarz an der Subcosta. Die Queradern im Radialfelde am Radius ganz schwarz. Die übrigen Queradern grün. Pterostigma durch grüne Färbung angedeutet.

Körperlänge 10 mm, Vorderflügel 12 mm, Hinterflügel 11 mm. Antennen 10 mm.

Die Type, ein ♀, stammt aus der Rheinprovinz (Sieg-Mündung, 28. V. 13, K. Frings leg.). Das Exemplar befindet sich in der Sammlung des Herrn Dr. O. le Roi, Bonn a. Rh., und ist in Alkohol konserviert.

Es ist dies ein außerordentlich interessanter Fund. Das Exemplar ist ausgefärbt und kann nicht mit den zurzeit bekannten Arten aus dem Genus *Nothochrysa* verwechselt werden. Nur mit einigen Bedenken stelle ich die Art vorläufig in das obengenannte Genus. Durch die breit abgerundeten Flügel und die eigentümliche Bildung und Teilung der dritten Cubitalzelle in den Vorderflügeln weicht die Art bedeutend von den anderen Arten der Gattung *Nothochrysa* ab und es wird vielleicht notwendig sein, eine neue Gattung für sie aufzustellen; das werde ich aber später untersuchen und es bis zu meiner Revision der Chrysopiden in den Publikationen über die Collection Selys de Longchamps aufschieben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Petersen Esben

Artikel/Article: [Eine neue Chrysopiden-Art aus Deutschland. \(Neur.\) 553-554](#)